



Fehler zu kennen; allezeit aber die größte Unbedachtsamkeit, sie ohne Noth aufzudecken.

Weil ich indessen wenigstens zum Theile, Ihnen willfahren muß, so will ich als Maler reden, dem alle die Schwierigkeiten der Kunst, und selbst die Unmöglichkeit bekannt ist, sich dieselbe ohne einen Mangel eigen zu machen: ich bin von der Eitelkeit entfernt, mich zum Richter über meine Kunstgenossen aufzuwerfen, vielmehr versichere ich Sie, daß ich alle schätze, selbst diejenigen nicht ausgenommen, welche, nach den Grundsätzen der Kunst, Tadel verdienen: und habe ich keinen andern Beweggrund, sie zu schätzen, so bewundere ich den Muth, und die Leichtigkeit, womit sie ihre Werke ausgeführt haben, denen mehrmal weiter nichts fehlet, als daß sie keinen andern Weg eingeschlagen haben. Wenn ich also kritische Anmerkungen entgegen setze, so habe ich keine andere Absicht, als etwa, wie Sie mich hoffen machten, einigen Nutzen zu schaffen. Bevor